



# Sammlung Theaterzettel

## Der fliegende Holländer

**Wagner, Richard**

**1884-01-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



MANNHEIM.

69

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

60. Vorstellung.

den 23. Januar 1884.



Abonnement **B.**

Der

# fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Acten von Richard Wagner.

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Herr Mödler.
Senta, seine Tochter . . . . .	Fräul. Wagner.
Eril, ein Jäger . . . . .	Herr Gum.
Mary, Senta's Amme . . . . .	Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's . . . . .	Herr Götjes.
Der Holländer . . . . .	Herr Planf.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.  
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	5 Mark — Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	4 Mark 50 Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 90 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal   11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-H., Ladenburg, Weinheim   10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart   2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Freitag, den 25. Januar, „Viel Lärm um Nichts.“ Lustspiel in 3 Acten v. Shakespeare.

Sonntag, den 27. Januar, „Carmen.“ Singspiel des Fräul. Annette Sorger vom Stadttheater in Mex.

Montag, den 28. Januar. Zum ersten Male. „Roderich Retter.“ Lustspiel in 3 Acten von J. v. Schönthan.